

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Außerdem nimmt die o.=ö. Landes-Hypothekenanstalt Einlagen gegen höchstmögliche Verzinsung entgegen. Wer sein Geld der o.=ö. Landes-Hypothekenanstalt anvertraut, hat es gut und absolut sicher (volle Landeshaftung) angelegt und trägt überdies zur Verbilligung des Hypothekarkredites bei.

Die o.=ö. wechselseitige Landes-Brandschaden- Versicherungsanstalt,

gegr. 1811, versichert gegen Feuerschäden jeglicher Art: Gebäude, Einrichtungen, Fabriken gewerbliche Anlagen, Warenlager, Vieh, Fehung usw. Vertretungen: in allen größeren Orten. Sitz der Anstalt: Linz, Herrenstr. 12.

Die o.=ö. Genossenschafts-Zentralkass²

in Linz, Steingasse 4, bietet den Mitgliedsvereinen die Möglichkeit, ihre überschüssigen Gelder in der einfachsten Weise vollkommen sicher anzulegen und bestmögliche Verzinsung zu erzielen, und setzt andererseits die Vereine und Genossenschaften in die Lage, sich billigen Kredit zu verschaffen. Zahlstelle ist die o.=ö. Landes-Hypothekenanstalt.

Vorstand: Edlinger Franz, Kommerzialrat, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Obmann. Pfusterwimmer Johann, Rechnungsdirektor der oberösterreichischen Landes-Hypothekenanstalt, Geschäftsführer. — Eisterer Johann, Mühlenbesitzer in Feuerbach. Graßl Karl, Dr., Oberlandesamtsrat, Direktor der oberöstr. Landes-Hypothekenanstalt i. R. Pichler Heinrich, Schlossermeister in St. Georgen im Atergau. Röttinger Johann, Dekonom in Weibern bei Haag. Salzmann Karl Aubert, Dr., Rechtsanwalt in Wels, Mitglied des o.=ö. Landtages und Bundesrat. Stampfl Josef, Dr., Rechtsanwalt in Linz, Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Linz.

Aufsichtsrat: Kreilmair Johann, Dekonom in Kirchberg bei Linz, Mitglied des o.=ö. Landtages, Präsident des o.=ö. Landeskulturrates, Obmann. Weif Josef, Realitätenbesitzer in Fuchberg, Mitglied des Nationalrates, Präsident des o.=ö. landwirtschaftlichen Verbandes, Obmannstellvertreter. — Derfler Heinrich, Oberlehrer in Pram. Födermayr Florian, Gutsbesitzer in Allhaming, Mitglied des Nationalrates. Halberger Eduard, P., Stiftsrentmeister in Wilhering. Jedinger Johann, Dekonom in Nigendorf bei Grieskirchen. Priller Engelbert, Dekonom in Molln.

Landwirtschafft. Schulen des Landes Oberösterreich.

I. Landes-Ackerbau- und Obstbauschule Ritzlhof.

Die Anstalt ist zweijährig. Außerdem werden eine Reihe von Spezialkursen abgehalten, deren Ausschreibung in den landw. Fachblättern erfolgt.

Für das mit 1. September beginnende Schuljahr haben Bewerber ihre mit den Nachweisungen über das zurückgelegte 14. bis 17. Lebensjahr, Zuständigkeit, Schulunterricht und Zustimmung der Eltern oder Stellvertreter belegten Gesuche an den Landesrat, Linz, oder die Direktion einzusenden.

Direktion: Berndl Leopold. — **Lehrkräfte:** Gruber Alois, Religionslehrer u. Präfekt. Bruckner Karl, Agraringenieur. Steinmayer Michael, Lehrer. — **Wirtschaftsführer:** Mayrböurl Franz.

II. Landes-Winterschulen für Landwirtschaft.

Zweck der Schulen: Förderung der landwirtschafft. Fortbildung für oberösterreichische Bauernsöhne oder sonstige Angehörige der Landwirtschaft im Alter von über 17 Jahren in zwei aufeinanderfolgenden Winterkursen (1. November bis 31. März).